

# KEIGA <sup>1</sup>

## Sani ma-yεgan

Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut
A	a	aˀ	J	j	ja	P	p	pa
B	b	ba	K	k	ka	R	r	ra
C	c	ca	L	l	la	S	s	sa
DH	dh	ɗa	M	m	ma	T	t	ta
E	e	εˀ	N	n	na	TH	th	ta
Ë	ë	eˀ	NG	ŋa	ŋ	U	u	uˀ
F	f	fa	NY	ɲa	ɲ	Ü	ü	uˀ
I	i	iˀ	O	o	oˀ	W	w	wa
İ	ï	iˀ	Ö	ö	oˀ	Y	y	ja

<sup>1</sup> andere Bezeichnungen: Yegang, Timero

<sup>2</sup> siehe dazu unten bei Anmerkung 6

<sup>3</sup> zwischen Vokalen (auch wortübergreifend), aber nicht als Doppelkonsonant

<sup>4</sup> nach Nasalen

<sup>5</sup> im Wortanlaut vor Konsonanten silbisch

<sup>6</sup> zwischen >u/ü< bzw. >i/i< und anderen Vokalen

### Anmerkungen:

1. Klassifikation: (Afrikanische Sprachen >) Nilo-Saharanische Sprachen > Ost-Nilosaharanisch (*Kern-Nilosaharanisch*) > Kadu (Kadugli-Krongo) > Zentral-West-Kadu > West-Kadu.
2. Status: Keiga hat als bloße Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Doppelkonsonanten und Doppelvokale werden lang [-:] gesprochen.
4. Ein vokalischer Wortauslaut wird teilweise mit einem – nicht geschriebenen – Glottallaut [-ʔ] abgeschlossen.
5. In bestimmten grammatikalischen Formen werden unbetonte Vokale teilweise zu [ə] reduziert. Auch wird mitunter in der Aussprache zwischen zwei Konsonanten ein [ə]-Laut eingeschoben.
6. Keiga ist geprägt von einer gewissen Vokalharmonie, d.h. in einem Wort können in der Regel nur entweder die Vokale >e, i, o, u< oder die Vokale >ë, ï, ö, ü< auftreten, wobei der Vokal >a< in beiden Fällen vorkommt und dann im ersteren Falle [ə] und im letzteren Falle [a~a] lautet.
7. Keiga ist eine Tonsprache mit:
  - a) einem Hochton [-1] (gekennzeichnet durch einen Akut >ˀ<);
  - b) einem Tiefton [-J] (gekennzeichnet durch einen Gravis >̀<).
 Auch ein silbischer Nasallaut kann Tonträger sein.  
Die Kennzeichnung der Töne wird im allgemeinen Gebrauch weggelassen.
8. Die Töne haben zum Teil auch eine grammatikalische Funktion.

### Quellen:

- ① Ed Hall and Marian Hall, Kadugli-Krongo; in: Occasional Papers in the study of Sudanese Languages No. 9; [https://www.sil.org/system/files/reapdata/10/06/46/100646256099282892829790816212446104791/OPSL\\_9.pdf](https://www.sil.org/system/files/reapdata/10/06/46/100646256099282892829790816212446104791/OPSL_9.pdf); 2018
- ② Wikipedia La enciclopedia libre; [https://es.wikipedia.org/wiki/Lenguas\\_kadu](https://es.wikipedia.org/wiki/Lenguas_kadu); 2018
- ③ Glottolog: <http://glottolog.org/resource/languoid/id/keig1242>; 2018
- ④ Ethnologue – Languages of the World; 17<sup>th</sup> Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/kec>

### Zum nahe verwandten Kadugli:

- ⑤ Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <http://www.omniglot.com/writing/kadugli.htm>; 2018
- ⑥ Wikipedia The Free Encyclopedia; [https://en.wikipedia.org/wiki/Kadugli\\_language](https://en.wikipedia.org/wiki/Kadugli_language); 2018